

Nummer: -  
Datum: 01.02.2022  
Verantwortlich: -  
Arbeitsbereich: -  
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV



### PRODUKT

#### Interflon Slide Wax Dry (Aerosol)

**Produkt:** Lange wirkendes Schmiermittel für Förderanlagen  
**Form:** Aerosol **Farbe:** Trübe **Geruch:** Charakteristisch

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### Gefahren für den Menschen

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

- Extrem entzündbares Aerosol.
- Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- Verursacht schwere Augenreizung.
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



#### Gefahren für die Umwelt

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

UFI: 7910-50SW-A00F-M9J4

### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



**Transport: ADR/RID-Einstufung:** 2 5F Gase, UN1950

**Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.

**Lagerklasse (LGK):** 2 B

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.



**Handschutz:** Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille (EN166).



#### Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.



## VERHALTEN IM GEFAHRFALL



### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid (CO).

Wasserstofffluoride und andere Fluorverbindungen.

### Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Persönliche Schutzausrüstung.

### Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.



### Wichtige Rufnummern:

**Feuerwehr:** 112

**D-Arzt:**

Siehe „Aushangpflichtige

**Rettungsleitstelle:** 112

**Ersthelfer:**

Informationen"

**Vorgesetzte:**

Tel.-Nr.:

## ERSTE HILFE



**Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Europäischer Abfallkatalog:

20 01 13 Lösemittel.

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag. Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten.